



Detailansicht des Registereintrags

Initiative Kulturgut Mobilität e.V.

Aktuell seit 04.01.2023 10:12:05

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R000038
Ersteintrag:	12.01.2022
Letzte Änderung:	04.01.2023
Jährliche Aktualisierung:	04.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Seestraße 40 73278 Schlierbach Deutschland Telefonnummer: +491703392495 E-Mail-Adressen: derosa@kultur-mobil.org Webseiten: www.kulturgut-mobilitaet.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Mario De Rosa

Funktion: Erster Vorsitzender

Telefonnummer: +491703392495

E-Mail-Adressen:

derosa@kultur-mobil.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

16.000 Mitglieder am 04.01.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Kultur; Straßenverkehr; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Initiative Kulturgut Mobilität e.V. hat sich die Förderung der historischen Aufarbeitung des Themas "Motorisierte Mobilität" zur Aufgabe gemacht. Intensivierung der Lobbyarbeit zur Anerkennung des gesetzlich definierten Oldtimers (Automobil, motorisiertes Zweirad, Campingfahrzeuge und Fahrzeuge des öffentlichen Nahverkehrs) sowie alternativer historischer Verkehrsmittel (zu Lande zu Wasser und in der Luft) als Kulturgut mit dem Ziel, einen gesetzlich garantierten Bestandsschutz zu erlangen, um historische mobile Güter vor Restriktionen moderner Verkehrs- und Umweltpolitik wirkungsvoll zu schützen. Dies soll erreicht werden durch die Aufarbeitung des Themas "Motorisierte Mobilität" in all ihren kulturellen, sozialen, ethischen und wirtschaftlichen Aspekten sowie die aktive Vermittlung von Kontakten zwischen Betroffenen, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Da keine handelsrechtliche Offenlegungspflicht besteht, ist eine Veröffentlichung des Jahresabschlusses nicht vonnöten.

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein